

Manfred Nowak



Geboren 1950 in Bad Aussee (Österreich), 1973 Promotion (Dr. Iur.) Universität Wien, 1975 LL.M. Columbia University (New York), seit 1992 Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte (Wien), 1993-2001 Mitglied der UNO Arbeitsgruppe über erzwungenes oder unfreiwilliges Verschwindenlassen, 1996 - 2003 Richter an der Menschenrechtskammer für Bosnien-Herzegowina, 2000 - 2007 Vorsitzender des "European Master's Programme in Human Rights and Democratisation" (EMA, Venedig), 2002 - 2003 Olof Palme Gastprofessor am Raoul Wallenberg Institute of Human Rights and Humanitarian Law (RWI) an der Universität Lund, 2002-2006 Österreichisches Mitglied im EU Netzwerk unabhängiger Grundrechtsexperten, 2004 - Oktober 2010 UNO-Sonderberichterstatter über Folter, Jänner 2007 - 2008 Stiftungsprofessur für Internationalen Menschenrechtsschutz an der Universität Wien; Träger des Bruno Kreisky Preises für Verdienste um die Menschenrechte 2007; 2008 - 2009 Visiting Professor am Graduierten Institut Genf; 2000-2012 Vorsitzender einer Besuchscommission des Menschenrechtsbeirats beim Bundesministerium für Inneres; 2008-2012 Mitglied des österreichischen Monitoringausschuss zur UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung; 2009-2013 Vorsitzender der COST Action "The Role of the EU in UN Human Rights Reform"; seit 2008 Mitglied und Rapporteur eines von der Schweizerischen Außenministerin eingesetzten Panels eminenten Persönlichkeiten zur Ausarbeitung und Umsetzung einer Agenda für Menschenrechte; seit 2008 Leiter der interdisziplinären Forschungsplattform "Human Rights in the European Context" an der Universität Wien; seit 2009 Leiter des Initiativkollegs „Empowerment through Human Rights“ an der Universität Wien; seit 2010 Vize-Präsident der österreichischen UNESCO-Kommission; Professor für Internationales Recht und Menschenrechte an der Universität Wien; seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrates der EU-Grundrechteagentur; seit 2012 Lehrgangleiter des Vienna Master of Arts in Human Rights (Universität Wien); seit 2012 Vorsitzender einer Besuchscommission der Österreichischen Volksanwaltschaft gemäß des OPCAT-Durchführungsgesetzes; 2014 Österreichs Gastprofessor an der Stanford University in Kalifornien; Gründer des ersten Forschungszentrums der Universität Wien das der interdisziplinären Menschenrechtsforschung gewidmet ist (Forschungszentrum Menschenrechte); seit 2015 Leiter des neulich eingerichteten Forschungszentrums Menschenrechte an der Universität Wien; seit 2016 Generalsekretär des European Intern-University Centers of Human Rights and Democratisation in Venedig; Autor von mehr als 500 Publikationen in den Bereichen des Verfassungs-, Verwaltungs- und Völkerrechts mit Schwerpunkt auf den Grund- und Menschenrechten.

Juni 2016